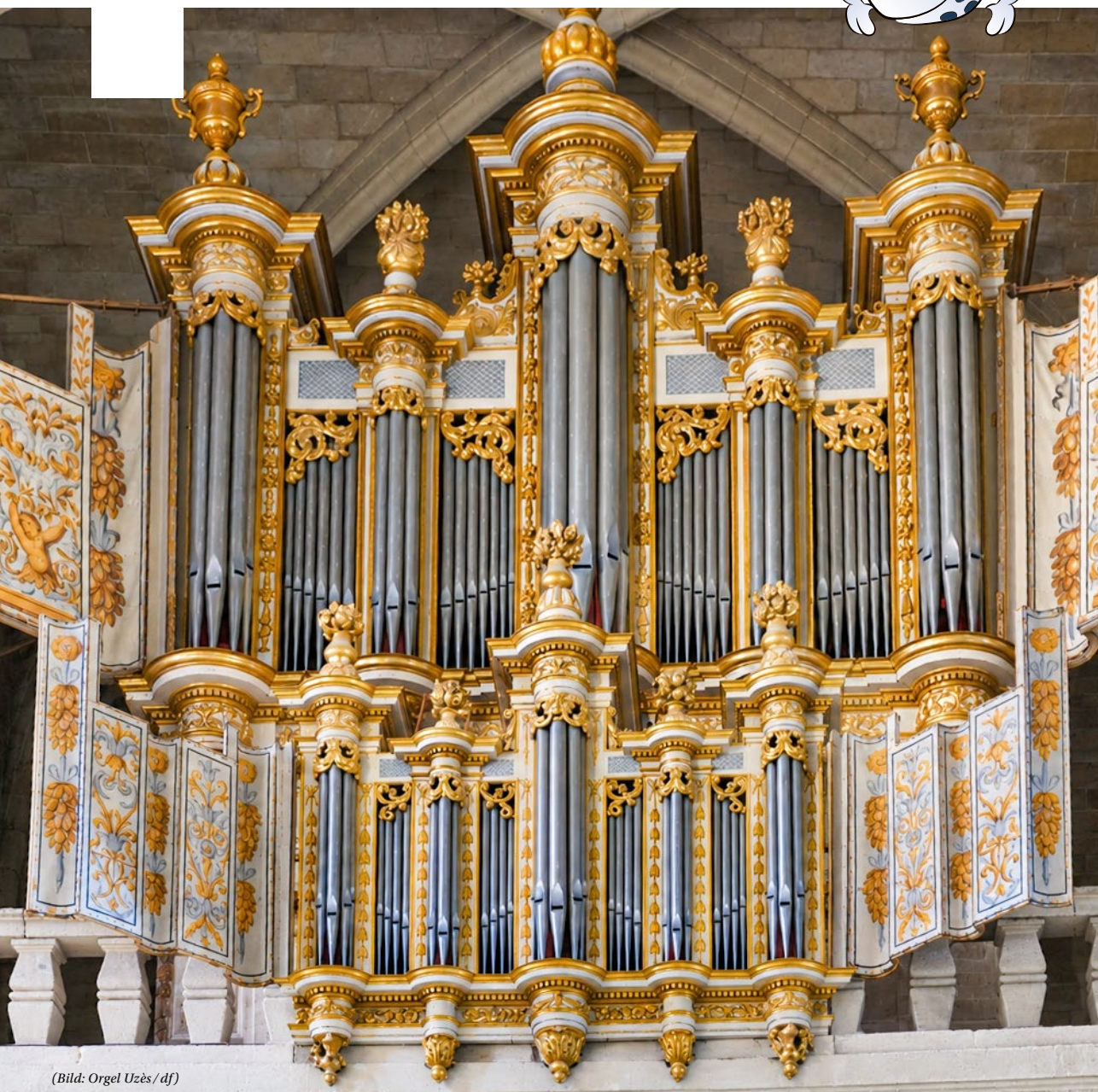
Pfarreiblatt Obwalden

20/2026 | 14. bis 27. November



(Bild: Orgel Uzès / df)

150-Jahr-Jubiläum der Sarner Kantorei

Teil von etwas Grösserem sein

Chöre – insbesondere Kirchenchöre – galten lange Zeit als bieder und verstaubt. In den letzten Jahren hat sich das Image gewandelt. Schuld daran ist nicht zuletzt die Gesundheitsforschung. Denn heute weiss man: Singen macht frei. Es lockert den ganzen Körper. Singen im Chor schafft Freundschaften. Aber das Singen in der Kirche ist nie Selbstzweck. Es dient der höheren Ehre Gottes. «Ad maiorem Dei gloriam», wie es der heilige Ignatius betonte.

In Zeiten virtueller Freundschaften gelten soziale Kontakte in der realen Welt als je länger, je wertvoller. Gemeinsames Singen verbindet, es erfreut das Herz und ist Teil einer jahrhundertealten Kultur. Wer schon einmal das «Halleluja» aus dem «Messias» von Händel mitgesungen hat, fühlte sich dabei mit Sicherheit selbst als Teil von etwas ganz Grossem. Das geht unter die Haut. Nicht umsonst spricht man von «Hühnerhaut-Momenten».

Chorsingen hat Zukunft

Seit stolzen 150 Jahren gibt es die Sarner Kantorei. Was 1876 als «Musikgesellschaft Harmonie» begann, besteht bis in die heutige Zeit. Und auch wenn allenthalben das Durchschnittsalter der Mitwirkenden steigt, so gibt es für Chöre eine Zukunft. Darüber besteht kein Zweifel. Vor allem die grösseren Kirchenchöre – und mit gross gelten hier Chöre mit 30 Mitgliedern – finden immer wieder Leute, die sich als Gastsänger/innen für einen einmaligen Auftritt zur Verfügung stellen. Aus einem Auftritt werden zwei. Und nicht selten bleiben die Gäste regelmässige Chormitglieder. Denn es zählt nicht nur das Singen. Auch das gesellige Zusammensein ist Teil der Chorkultur.

Ältester Sarner Musikverein

Die 150-jährige Chortradition verdankt die Kantorei der Initiative der Gründungsväter der «Musikgesellschaft Harmonie», Dr. Peter Anton Ming, damals Arzt und Gemeindepräsident, sowie Musikdirektor Prof. Nikolaus Ignaz Kathriner, Organist und Musiklehrer am Kollegium. Wie die Chronik berichtet, waren «23 sanges- und spielfreudige Leute bestrebt, das musikalische und streitbare Leben der Gemeinde durch eine gemeinsame Organisation neu zu beleben. Die Gesangskräfte, Männerchor und gemischter Chor für den Kirchengesang, waren gut, aber in zu schwacher Zahl vorhanden. Dem Orchester fehlte die Ausbildung der einzelnen Instrumente und die Übung im Zusammenspiel. Die bisherige Blasmusik wurde zu einer Feldmusik erweitert.» Der älteste musikalische Verein der Gemeinde beabsichtigte 1876 statutengemäss: «Die Sammlung der musikalischen Kräfte und Beförderung ihrer Bildung, die Hebung der Kirchenmusik sowie der Musik überhaupt und die Veredelung des gesellschaftlichen Lebens im Allgemeinen.» Und dies gelang vortrefflich.

Kirchliche Feiern und theatralische Auftritte

In früheren Jahren gehörten neben den kirchlichen Feiern regelmässig auch musikalisch-theatralische Auftritte der ganzen «Harmonie» dazu, beispielsweise in der Spielzeit von Alfred Leonz Gassmann (1909–1920). Der Verein führte unter seiner Leitung Operetten und ein dreiteiliges Jubiläumskonzert von Orchester, Kirchenchor und Feldmusik auf. Aber nicht immer durchlebte der Verein Glanzzeiten. Die Dreissiger- bis Sechzigerjahre gelten im Nachhinein als Krisenjahre. Dies änderte sich im Hinblick auf das 100-Jahr-Jubiläum mit der Übernahme des Vereinspräsidiums durch Josef Nigg. Mit ihm gelang dem «Kirchenchor Harmonie» 1976 ein grossartiger Auftritt in der Öffentlichkeit.



Wort und Musik 2008: «Misa Criolla» mit der Combo «Aruma de Bolivia».
(Archivbild: Kantorei Sarnen)



Der Kirchenchor der Kantorei Sarnen im Jubiläumsjahr 2026. *(Bild: zvg)*

Mit dem Taktstock in der Hand

Von 1978 bis 1990 stand der Kantonsschullehrer Joseph Eisinger dem Verein vor. Unter ihm wurde 1981 der Chorleiter Richard Voegeli zum Ehrendirigenten ernannt. Den Taktstock von ihm übernahm Richard Pürro. Unter dessen Leitung durfte der Chor während 35 Jahren die längste Dirigatszeit erleben. Der Chor zählte in den 1990er-Jahren rund 50 Mitglieder. Präsident Gerhard Wirz leitete von 1990 bis 2002 den Verein. Damals wurden 20(!) Gottesdienste im Jahr mitgestaltet. Die Orchestermessen an Ostern, Patrozinium, Cäciliensonntag und Weihnachten bildeten musikalische Höhepunkte, immer wieder auch konzertante Auftritte. So zauberte beispielsweise 1998 ein Opernkonzert der vereinten Sarner Chöre mit Giuseppe Verdis «Triumphmarsch» in der Aula Cher eine «Scala»-Atmosphäre hervor.

Der Chor im neuen Jahrtausend

2002 übernahm Bruno Dillier das Vereinszepter. Eine Statutenrevision leitete eine neue Ära ein und zweihundert Musiker/innen feierten 2004 in der Aula Cher die neue Gesamtgemeinde Sarnen mit einem grandiosen Eröffnungskonzert. Beim Jahrhundert-Hochwasser 2005 versank das Probelokal samt dem Notenarchiv in den Fluten. Angeregt durch Pfarrer Bernhard Willi wurden im Rahmen der Reihe «Wort und Musik» im Zweijahresrhythmus konzertant und im Gottesdienst grosse Werke aufgeführt. Besonders in Erinnerung bleibt die 2008 aufgeführte «Misa Criolla» von Ariel Ramirez mit der Combo «Aruma de Bolivia».

Generationenwechsel

2017 übergab Richard Pürro, für seine Verdienste zum Ehrendirigenten ernannt, die Chorleitung an Valérie Halter. Unter ihrer Leitung leistete der Chor, verstärkt durch Bläser der Feldmusik, mit der anspruchsvollen Messe «Zu Ehren des Hl. Niklaus von Flüe – Jubel und Ehre» von Johann Baptist Hilber am Christkönigsfest einen eindrücklichen Beitrag zum 600. Geburtstag von Niklaus von Flüe. Nach einer längeren coronabedingten Pause gestaltete der Chor mit Valérie Halter die Errichtung des Seelsorgeraums Sarnen musikalisch mit. Im Chor sangen auch Schwestern des Frauenklosters St. Andreas, ein Zeichen der Gemeinschaft, das die ganze Feier prägte.

Bis in die Gegenwart

Mit der Namensänderung setzte die Sarner Kantorei ein Zeichen zur Entwicklung als Projektchor, das heisst unter vermehrter Mitwirkung von Sängerinnen und Sängern auf Zeit. Der Neuanfang als Kantorei gelang in einem gemeinsamen Projekt mit der Kantorei Sachseln mit der Aufführung der «Misa Tango» von Martin Palmeri. Ein Werk mit feurigen argentinischen Rhythmen, das begeisterte. Im Nachklang erlebte die Kantorei einen weiteren Höhenpunkt am Chorfestival Misa Tango in Visp. Fast 150 Sängerinnen und Sänger führten auf Einladung des Martinschors Visp unter Begleitung des argentinischen Komponisten nochmals vor grandioser Kulisse dessen berühmtes Werk auf.

Anfang 2024 übergab Valérie Halter die Chorleitung an Konstantin Keiser. Ein unvergesslicher Höhepunkt war für die Kantorei die Einweihung der neuen Orgel in der Pfarrkirche am Patroziniumsfest 2025. Die Sängerinnen und Sänger freuten sich, den raumfüllenden Chorgesang wieder auf der Orgelempore zu pflegen.

Das Jubiläum

Die bevorstehenden Jubiläumsanlässe der Sarner Kantorei (siehe Kasten) mögen Ansporn sein, die Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft zu meistern und weiterhin Menschen zum befreienden und verbindenden Singen in Gemeinschaft zu begeistern,

ganz nach dem Motto: «Singen im Chor ist eine lebenslange Leidenschaft, die auch in späteren Jahren Freude und Erfüllung bringt.»

Urs Wallimann / Donato Fisch

Jubiläumsanlässe
Sonntag, 22. November, Christkönigsfest – Cäcilia:
10 Uhr Festgottesdienst mit anschliessendem Festakt in der Pfarrkirche Sarnen. Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart in C; KV 317.
Mitwirkende: Sarner Kantorei, Orchesterverein Sarnen.
Leitung: Konstantin Keiser.
11.30 Uhr Volksapéro im Pfarreizentrum.
Dienstag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis:
17 Uhr Adventskonzert des Orchestervereins in der Pfarrkirche Sarnen. Mitwirkende: Orchesterverein Sarnen, Sarner Kantorei. Leitung: Luca Fiorini und Konstantin Keiser.

Die Stimme eines Gesangsfreundes

Als «Babyboomer» des ersten Jahrgangs 1946 gehörte auch in meiner Jugendzeit Singen überall dazu: als Schulfach, im Schulgottesdienst, im Jugendchor, am Kollegium Sarnen in Schulmessen und im «Kollegichor», im Militärdienst während der Gefechtspausen und im Ausgang oder einfach unterwegs mit Bergkameraden auf einem Gipfel oder im Hüttenleben.
Wenn ich heute in die Runde schaue, macht mir vieles Freude: Singen und Chorauftritte überall. Die musikalische Vielfalt bei der jungen Generation ist lebendig, gerade dank der Initiative von Musikschulen und unterschiedlichster Musikformationen und Stilrichtungen, beispielhaft auch im Projekt «Sarner Generationenchor».

Urs Wallimann

Cäcilienfest

Die Orgel: vom Zirkus- zum Kircheninstrument

Die Geschichte der Orgel beginnt lange vor ihrer christlichen Verwendung. Wie kam es dazu, dass sie zum Symbol kirchlicher Musik wurde?

Bereits im antiken Griechenland wurde eine frühe Form der Orgel, die sogenannte Hydraulis, erfunden – ein Instrument, bei dem mit Hilfe von Wasserdruck Luft in Pfeifen geleitet wurde. Diese Orgeln waren jedoch keine sakralen Instrumente. Sie dienten der Unterhaltung bei öffentlichen Spielen und Festen, denn im Vergleich zu den damals üblichen Saiten- oder Blasinstrumenten konnte die Hydraulis sehr laut gespielt werden, was bei Menschenmengen ideal war.



Die Orgel in der Sarner Dorfkapelle.
(Bild: df)

Rom: Zirkusspiele

Bei den Römern, die die Wasserorgeln von den Griechen übernahmen, stand sie weiterhin für technische Raffinesse und Unterhaltung. Sie wurde als Zirkusinstrument bei Wagenrennen, Gladiatorenkämpfen und öffentlichen Hinrichtungen zur Unterhaltung der Zuschauer gespielt. So – zumindest der Legende nach – auch während der Hinrichtung der heiligen Cäcilia im 3. Jahrhundert. Daher avancierte Cäcilia aufgrund entsprechender Abbildungen später zur Patronin der Kirchenmusik.

Frühe Kirchenmusik: ohne Instrumente

Bis zum Mittelalter war die Kirchenmusik rein vokal: Einstimmiger gregorianischer Choral prägte die Liturgie, Psalmen wurden rezitiert, Hymnen gesungen. Die Stimme galt als das reinste Mittel zur Lobpreisung Gottes. Erst im frühen Mittelalter begann die Orgel, ihren Platz in der Kirche zu finden.

Der Beginn: ein Geschenk nach Franken

Um das Jahr 757 schenkte der byzantinische Kaiser Konstantin V. dem fränkischen König Pippin dem Jüngeren eine Orgel. Vom fränkischen Kaiserhof fand das Instrument allmählich seinen Weg in die Kirche: Die Orgel verlieh dem Gottesdienst eine majestätische, feierliche und ehrfürchtige Dimension. Ihre Fähigkeit, grosse Räume mit Musik zu füllen und Chor wie Gemeinde im Gesang zu führen, machte sie zum idealen Instrument für die feierliche Gestaltung der Liturgie.
Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Orgel technisch weiter und wurde immer häufiger in Klöstern und Kathedralen eingesetzt. Heute erinnert sie uns mit ihrem Klang an eine lange Geschichte, die von Technik, Kultur und Glauben geprägt ist.

Judith Gander-Brem, Organistin in Stans

Kirche und Welt

Welt

International

Revision des deutschsprachigen Messbuchs gestartet

Die Überarbeitung des deutschsprachigen Messbuchs in der katholischen Kirche geht in eine neue Phase. Seit dem 2. November können Fachleute und Personen aus der pastoralen Praxis im Rahmen einer öffentlichen Konsultation Änderungsvorschläge zu bestehenden Messbuchtexten einreichen. Rückmeldungen sind bis zum 30. Juni 2027 möglich.

Sauerland

Schlafplätze im Beichtstuhl

In einer katholischen Kirche im Sauerland können Pilger in einem umgebauten Beichtstuhl übernachten. In der Herz-Jesu-Kirche im Schmallenberger Ortsteil Gleidorf stehen dafür zwei Schlafplätze zur Verfügung, wie Gemeindereferentin Monika Winzenick dem Kölner Portal domradio.de sagte. Die Idee sei entstanden, nachdem Pilger auf einem Jakobsweg durch das Sauerland nach einer Übernachtungsmöglichkeit in Gleidorf gefragt hätten. Als Vorbild hätten sogenannte Herbergskirchen in Thüringen gedient. Die Gemeinde habe daraufhin nach einer Möglichkeit gesucht, Übernachtungen direkt in der weiterhin genutzten Kirche anzubieten.

Vatikan

Bob Dylan bei Papst Leo XIV.

Musikerlegende Bob Dylan (85) hat im Vatikan Papst Leo XIV. getroffen. Das berichteten die Vatikanmedien «Vatican News» und «Osservatore Romano». Dylan, der mit bürgerlichem Namen Robert Zimmermann heisst, hält sich im Rahmen einer Konzerttournee in Rom auf. Was er mit seinem Namensvetter und Landsmann auf dem Papstthron besprach, ist nicht bekannt. Dabei überreichte der Papst dem Musiker einen Rosenkranz, Dylan hingegen schenkte dem Oberhaupt der katholischen Kirche ein Exemplar seiner Autobiografie.

Bethlehem

Caritas Baby Hospital weiht neue Tageschirurgie ein

Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem hat Ende Oktober eine neue Tageschirurgie eröffnet. Nach Angaben des Spitals soll bereits im Januar 2027 das erste kranke Kind operiert werden. Aus der Schweiz nahmen an der Eröffnungsfeier am 29. Oktober unter anderem Sibylle Hardegger, Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem, und Bischof Felix Gmür vom Bistum Basel teil. Gmür hatte bereits im Oktober 2025 den Rohbau gesegnet, wie es in Mitteilungen der Kinderhilfe Bethlehem und des Bistums Basel heisst. «Der Entscheid für die Tageschirurgie fiel 2023 im Jahr unseres 60-jährigen Bestehens», sagte Sibylle Hardegger an der Eröffnungsfeier. Einen wesentlichen Beitrag hätten zahlreiche private Spenderinnen und Spender aus der Schweiz und weiteren europäischen Ländern geleistet, so Hardegger. So habe der Neubau trotz rückläufiger Mittel in der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit verwirklicht werden können.

Schweiz

Ingenbohl

Neue Provinzoberin

Am Geburtstag ihrer Gründerin Maria Theresia Scherer, am 31. Oktober, ist im Kloster Ingenbohl die neue Provinzleitung für die Schweiz eingesetzt worden. Sie besteht neu aus vier statt fünf Ingenbohler Schwestern, darunter die neue Provinzoberin Rebekka Breitenmoser. Sie sind für eine Amtsdauer von drei Jahren eingesetzt. Rebekka Breitenmoser war bereits in der bisherigen Provinzleitung tätig – in der Rolle als Provinzassistentin. Es gebe allerdings keine Tradition, dass die Provinzassistentin zur Provinzoberin befördert werde, winkt sie auf Anfrage von kath.ch ab. Als Provinzassistentin organisierte sie etwa die Anlässe zum 200-Jahr-Jubiläum der Ordensgründerin im Jahr 2025 – und wirkte als Kommunikationsverantwortliche. Die neue Provinzoberin verfügt laut Mitteilung über Führungserfahrung, eine Ausbildung zur Betriebsökonomin und einen Abschluss als PR-Fachfrau. Bevor sie nach Ingenbohl zurückkehrte, war sie unter anderem im Personalwesen im St. Claraspital in Basel tätig.

Zurzach

Schweiz hat ein starkes Brauchtum um den Sankt Nikolaus

So wie der Weihnachtsmann bekanntlich am Nordpol zu Hause ist, ist der Schweizer Samichlaus in der Propstei Wislikofen bei Zurzach zu Hause. Jedenfalls trafen sich dort jüngst bereits zum sechsten Mal seit 2011 rund 50 Bärtige mit rotem Rock und Bischofsstab, um sich über klausenrelevante Themen auszutauschen. Auch diesmal war mit Joseph Maria Bonnemain aus Chur ein echter Bischof an der Samichlaus-Synode dabei.

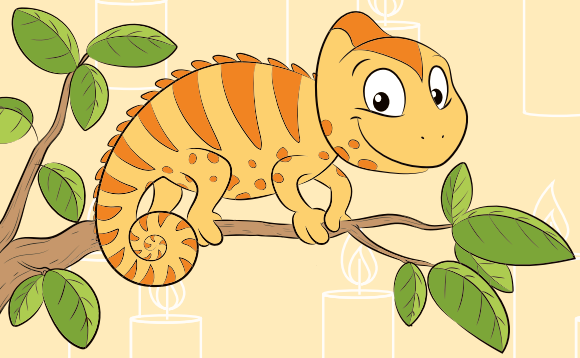
Wil

Aus Abu Dhabi zurück

Der Schweizer Kapuziner Paul Hinder (84) hat über 20 Jahre für die Kirche auf der Arabischen Halbinsel gewirkt. Nun hat sich das Apostolische Vikariat Südarabien mit einem Dankgottesdienst in Abu Dhabi vom emeritierten Bischof verabschiedet. Seit Ende Oktober ist Hinder wieder zurück in seiner Heimat.

Familienseite

Das Mädchen mit der Lichterkrone



Lichtheilige bringen in der dunklen Winterzeit Wärme und Hoffnung in unsere Herzen. Zu den bekanntesten Lichtheiligen gehören der heilige Martin (11. November), die heilige Barbara (4. Dezember), der heilige Nikolaus (6. Dezember) und die heilige Lucia (13. Dezember).

Die heilige Lucia

Lucia bedeutet «die Leuchtende». Im 3. Jahrhundert brachte die junge Christin heimlich Lebensmittel zu verfolgten Menschen in dunkle Verstecke. Damit sie zum Tragen beide Hände frei hatte, setzte sie sich einen Kranz mit brennenden Kerzen auf den Kopf.

Schutzpatronin

Die heilige Lucia gilt als Patronin der Blinden, der Bauern, der kranken Kinder, der Glaser, der Kutscher, der Näherinnen, der Notare, der Sattler, der Schneider, der Schreiber, der Türhüter, der Weber und als Schutzpatronin gegen verschiedene Krankheiten wie Augenleiden, Halsschmerzen und Infektionen.



Brauchtum

Am Gedenktag der heiligen Lucia gibt es viele Lichterbräuche. In Schweden zieht traditionell die «Luzienbraut» im weissen Kleid und mit einer Kerzenkrone auf dem Kopf durch die Strassen. Sie kündet das Licht für Weihnachten an und markiert das Ende der dunklen Tage. Dazu gibt es leckeres Safrangebäck, das «Lussekatter» (Lucia-Katzen) genannt wird. Auch in Italien wird «Santa Luzia» mit Lichterumzügen gefeiert. In Deutschland basteln Kinder an diesem Tag bunte Windlichter aus Transparentpapier und stellen sie abends ins Fenster.

Bastelanleitung

Bringe dein Zimmer zum Leuchten!

Dieses Windlicht kannst du selber basteln. Es erinnert an den Lichterkranz der heiligen Lucia.

Das brauchst du:

- Ein leeres, sauberes Konfiglas
- Transparentpapier in Gelb, Orange und Rot
- Flüssigen Bastelkleber oder Kleister
- Einen Pinsel
- Eine Schere
- Ein LED-Teelicht





So wird's gemacht:

1

Papier vorbereiten: Schneide oder reisse das farbige Transparentpapier in viele kleine Schnipsel.

2

Glas bekleben: Bestreiche eine Stelle des Glases mit Kleber und drücke die bunten Papierschnipsel fest. Bestreiche sie ruhig auch von aussen nochmals dünn mit Kleber.

3

Muster gestalten: Schichte die Farben übereinander, sodass ein warmes Flammenmuster entsteht.

4

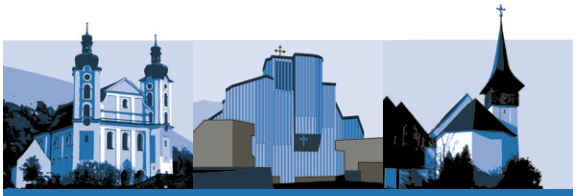
Trocknen lassen: Lass das Glas ein paar Stunden gut trocknen, bis der Kleber ganz durchsichtig und fest geworden ist.

5

Erleuchten: Stelle das LED-Teelicht hinein und schalte es an. Schon funkelt dein Lucia-Licht!

Alle Bilder KI-generiert

Nicola Arnold, Leiterin Fachstelle Religionspädagogik OW



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 14. November

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Elisabethenfeier mit der Frauengemeinschaft, Jahresgedächtnis der Musikgesellschaft Sonnenberg, Pfarrkirche, anschliessend Apéro

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 16. November

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 17. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 18. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Kägiswil	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
09.00	Sarnen	Elisabethenfeier mit der Frauengemeinschaft Sarnen, Kapuzinerkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 19. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
13.45	Sarnen	Monatswallfahrt «Sarner Jesuskind», Rosenkranz und Eucharistiefeier, Frauenkloster
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 20. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 21. November

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche

Sonntag, 22. November
Christkönig

Opfer: Sarner Kantorei und Kirchenchor Schwendi

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Kägiswil	Kroatische Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Festgottesdienst, Eucharistiefeier mit Sarner Kantorei, anschliessend Apéro, Pfarrkirche; **kein** Gottesdienst in der Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 23. November

08.00	Schwendi	Schulgottesdienst, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 24. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
19.15	Sarnen	Taizé-Gebet, Altarraum Pfarrkirche

Mittwoch, 25. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Sarnen	Schulgottesdienst, Kapelle Wilen
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 26. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 27. November

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
16.00	Sarnen	Familiä Chilä, Latärnliumzug mit dem Familientreff, anschl. Familiä Chilä, Dorfkapelle

Gedächtnisse

Samstag, 14. November, 18.00, Pfarrkirche Schwendi
Jahresgedächtnis der Musikgesellschaft Sonnenberg.

Sonntag, 15. November, 10.00, Kapuzinerkirche
Jzt.: Jutta und Ignaz Britschgi und Rita Portmann, Kirchstrasse.

Samstag, 21. November, 18.00, Pfarrkirche Schwendi
Jzt.: Kirchenchor Schwendi, Gedächtnis für lebende und verstorbene Mitglieder.

Verstorbene

Antonio Rondinelli, Obstaldenstrasse 7, Stalden; Lydia von Wyl-Sidler, Allmendpark Alpnach, ehemals Kreuzstrasse 22, Kägiswil; Marie-Louise Wirz-Rohrer, Am Schärme 1, Sarnen; Albert Windlin-Wyss, Dorfplatz 12, Sarnen.

Aus dem Seelsorgeraum

Musik und Ehrungen an Cäcilia

Samstag, 21. November, 18.00, Pfarrkirche Schwendi
Der Kirchenchor Schwendi gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit der St.-Anna-Messe von Richard Flury.

Im Rahmen der Feier werden langjährige und verdiente Mitglieder des Kirchenchors für ihr treues Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz geehrt:
Margrit Riebli 50 Jahre, Hanny Dillier 30 Jahre und Theres Burch 20 Jahre. Herzliche Einladung zu diesem festlichen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro.

Jubiläum 150 Jahre Sarner Kantorei

Sonntag, 22. November, 10.00, Pfarrkirche Sarnen
Festliche Orchestermesse zum Jubiläum. Die Sarner Kantorei führt zusammen mit dem Orchesterverein die Missa in C (KV 317) von Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791), bekannt als «Krönungsmesse», auf. Solisten: Liv Lange Rohrer (Sopran), Rebecca Beringer (Alt), Fabian Hein (Tenor), Gerhard Durrer (Bass); Marco Borghetto, Orgel; Gesamtleitung hat Konstantin Keiser.

Mitsingprojekt

«Geschenke von Weihnachten»

Wir suchen dich!
Herzliche Einladung zum Mitsingen für alle Kinder ab 1. Klasse mit oder ohne Eltern/Grosseltern.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.



Auftritt an Weihnachten 2024.

Gemeinsam mit dem Kinderchor üben wir neue und bekannte Weihnachtslieder und bereichern damit am Heiligabend in der Pfarrkirche Sarnen die Familienweihnachtsfeier.

Probe für die Kinder
Donnerstag, 3. Dezember
von 15.15 bis 16.15
in der Dorfkapelle Sarnen

Hauptprobe für Kinder und Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti und andere Verwandte/Bekannte
Mittwoch, 23. Dezember
von 17.00 bis 18.00
in der Pfarrkirche Sarnen

Auftritt
Familienweihnachtsfeier
Donnerstag, 24. Dezember
16.00–16.30
Einsingen um 15.15
in der Pfarrkirche Sarnen

Wir freuen uns auf dich!

Liv Lange Rohrer, *Leiterin*
Kinderchor Musikschule Sarnen
Agnes Kehrli und Rita Imfeld, *Religionslehrpersonen*

Anmelden bis am 27. November bei
agnes.kehrli@kg-sarnen.ch oder 077 496 25 57

Familiä Chilä und Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 18. November
15.30–16.20 im Peterhofsaal



Sich gemeinsam bewegen, tanzen, singen und ein Impuls von der Familiä Chilä.
Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.
Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– berechnet. Mitnehmen: rutschfeste Socken, Getränk.

Familiä Chilä und Familientreff laden zum Latärnliumzug

Freitag, 27. November, Am Schärme, Haus Schmetterling, grüner Saal
16.00 Bastelbeginn
17.00 Stärkung mit Wienerli und Brot
17.45 Umzugsstart zur Dorfkapelle, dort wartet eine schöne Geschichte zum Abschluss
Anmelden bis 20. November unter www.fgsarnen.ch

Elisabethenfeier und Jahresgedächtnis der MG Schwendi

Samstag, 14. November, 18.00
Pfarrkirche Schwendi
Mitgestaltet von der FG Stalden und der MG Schwendi. Anschliessend Apéro im Mehrzwecksaal der Schule Stalden.

Elisabethenfeier

Mittwoch, 18. November, 09.00
Start in der Kapuzinerkirche Sarnen
Ein besinnlicher Gottesdienst im Gedenken an die hl. Elisabeth in der Kapuzinerkirche, auf dem Weg und in der Dorfkapelle. Von ihrem Wirken lassen wir uns inspirieren, lehnen zurück und spüren unseren eigenen Gotteserfahrungen nach. Anschliessend Ausklang bei Kaffee oder Tee.

Elternabend Erstkommunion

Am Elternabend informieren wir über die Organisation und die Inhalte rund um die Vorbereitung und das Fest der Erstkommunion.



Es sind alle Eltern von Kindern in der 3. Klasse oder von Kindern in der 4. Klasse, welche 2026 das Sakrament nicht empfangen haben, ganz herzlich eingeladen. Auch Eltern von Kindern, die ausserhalb der Volksschule eingeschult sind, begrüssen wir gerne.

Elternabend zum Erstkommunionweg für Sarnen, Wilen, Stalden und Kägiswil

Donnerstag, 26. November, 19.30
Pfarreizentrum Peterhof, Sarnen

Wir freuen uns aufs Kennenlernen und die persönliche Begegnung.

Agnes Kehrli und Rita Imfeld

Taizé-Gebet

Dienstag, 24. November, 19.15
Altarraum der Pfarrkirche Sarnen
Wenn Sie ein ruhiges Gebet mit vielen einfachen Gesängen und Stille bei Kerzenschein mögen, dann wäre das Taizé-Gebet etwas für Sie.

Jeden zweiten Monat beten und singen wir im Altarraum der Pfarrkirche. Nach dem etwa 30-minütigen Gebet können Sie in der Stille in der Kirche bleiben oder bei einem Tee in der Sakristei mit anderen ins Gespräch kommen.

Adventssingen für alle

Montag, 7. Dezember, 15.30
Residenz Am Schärme, grüner Saal, Haus Schmetterling
Gemeinsam singen, lauschen und die Adventszeit geniessen.
Mit musikalischer Begleitung von Kirchenmusiker Konstantin Keiser und einem Flötenensemble.

Eine Zusammenarbeit der Residenz Am Schärme und des Seelsorgeraums Sarnen

Agenda Pfarrei/Vereine

Stalden

19. Nov. **Familientreff Stalden:**
09.15–10.45 Krabbeltreff im Lokal unter der Kirche, Michèlle Wallimann, 076 473 98 82

Mittagstisch Schwendi

Mittwoch, 18. November, 11.30
Restaurant Rössli, Stalden
Ein Angebot der Pro Senectute OW. Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren treffen sich zum Mittagessen. Anmelden bis Sonntagabend, 15. November bei Margrit Riebli, 041 660 55 54.

Ausblick

Gemeinsam Heiligabend feiern

Donnerstag, 24. Dezember,
18.00–22.00 im Spritzenhaus Sarnen
Gemeinsam den Heiligabend verbringen. Mit feinem Essen, Gesprächen, Liedern, Besinnung und einer kleinen Bescherung. Es laden ein:

Marianne Waltert, katholische Kirche
Elke Lohr, reformierte Kirche

Anmelden bis 16. Dezember bei Elke Lohr, ref. Kirchgemeinde, 079 716 90 93, elke.lohr@refow.ch

Rückblicke

Wahlpflichtmodul «Gott im Spiel»

Dienstag, 20. Oktober, Pfarreizentrum Sarnen

Unter dem Motto «Gott im Spiel» konnten die Schülerinnen und Schüler ihr religiöses Wissen auf spielerische Weise entdecken, auffrischen und unter Beweis stellen.

An insgesamt fünf verschiedenen Spielstationen waren Wissen, Geschick und Kreativität gefragt. Jedes Spiel stellte die Kinder auf seine eigene Art und Weise vor neue Herausforderungen und lud dazu ein, sich mit religiösen Themen auseinanderzusetzen.



Die gemeinsame Pause bot Gelegenheit, sich zu stärken, miteinander ins Gespräch zu kommen und die bisherigen Spielerfahrungen auszutauschen. Zum Abschluss wurde das biblische Gemeinschaftsspiel «Bibelthriller» gespielt, welches für einen spannenden Ausklang des Nachmittags sorgte.

Die Botschaft des Anlasses war klar: Gott lässt sich nicht nur in der Stille oder im Gebet begegnen, sondern auch in der Freude, im gemeinsamen



Lachen und im Miteinander. Ganz im Sinne der Worte Jesu Christi: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» (Mt 18,20)

Agnes Kehrli, Simon Stadler, Mengia Liem und Judith Rothenbühler

Start in den Firmweg 2026/27

Samstag, 31. Oktober

Am Samstagmorgen füllte sich das Pfarreizentrum in Sarnen mit jungen Menschen, die sich auf den Weg zur Firmung machen möchten. Während der dreimonatigen Anmeldefrist hatten sich 33 Jugendliche angemeldet. Am Starttag stiessen spontan noch zwei weitere dazu. Eine erfreuliche Überraschung!

Im Mittelpunkt des Vormittags standen das gegenseitige Kennenlernen, das Klären organisatorischer Fragen und die Bildung der Firmgruppen. Daneben ging es bereits um erste inhaltliche Fragen: Unter den Themen «Sakramente» sowie «Ich und die Gesellschaft» knüpften die Jugendlichen an ihr Vorwissen an und tauschten sich in ihren Gruppen darüber aus.

Für eine genussvolle Mittagspause sorgte das Restaurant «Peterhof» mit feiner Lasagne und Salat. Frisch gestärkt ging es am Nachmittag auf einen Postenlauf durch verschiedene Räume. Dabei vertieften die Firmandinnen und Firmanden weitere Themen, die sie auf ihrem Weg zur Firmung begleiten werden.

Was von diesem Tag besonders in Erinnerung bleibt, sind die engagierten, respektvollen und aufgestellten Jugendlichen. Sie haben den Auftakt zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht. Das Firmteam freut sich sehr darauf, mit ihnen unterwegs zu sein, Glaubens- und Lebensfragen nachzugehen und sie auf die Firmung vorzubereiten.

Firmteam: Simon Stadler, Rita Imfeld, Agnes Kehrli und Sonja Mathis



Seelsorgeraum Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat
Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung
Gabriela Lischer, Leitung Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: **041 670 11 32**
pfarramt@pfarrei-alpnach.ch
www.pfarrei-alpnach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00
Di, Do, Fr 08.00–11.30
Priska Meile, Sekretariat
Claudia Wieland, Sekretariat
Felix Koch, Pfarreikoordinator
Stefan von Deschwanden, Seelsorger
Dr. Martin Kopp, Priester
Jasmin Gasser, Religionspädagogin
Andrea Dahinden, Katechetin
Irene von Atzigen, Katechetin
Roman von Rotz, Katechet i. A.
Kusi Krummenacher, Leiter Firmweg

Gottesdienste

Samstag, 14. November
09.00 **Erntedank- und Älplerchilbiwortgottesdienst in der Kapelle Schoried** mit dem Jodlerduett Kaiserart
Opfer: Älplerbruderschaft Schoried

Sonntag, 15. November
09.00 Eucharistiefeier
Opfer: Blickfeld – Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz
10.30 Tauffeier in Schoried

Dienstag, 17. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesfeier der Frauengemeinschaft mit Flötenensemble Flautis und Anna Kessler an der Orgel

Donnerstag, 19. November
16.00 Eucharistiefeier im Allmendpark

Freitag, 20. November
08.30 Rosenkranz

Sonntag, 22. November
09.00 Wortgottesfeier zum Christkönigssonntag und Cäcilienfest mit dem Kirchenchor, anschl. Apéro
Opfer: Stipendien-Stiftung des Bistums Chur

Dienstag, 24. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. November
16.00 Wortgottesfeier im Allmendpark

Freitag, 27. November
08.30 Rosenkranz
19.30 **Friedensgebet** mit Eucharistiefeier in der unteren Ranftkapelle

Gedächtnisse

Samstag, 14. November, 09.00 Uhr
Gedächtnis für verstorbene Mitglieder der Älplergesellschaft Schoried: Brigitte Niederberger-Bieri, Burketen, Edith Wallimann-Bucher, Büntli, Oskar Hess-Giger, ehem. Schwerzi, Agnes Peter-Kiser, Wänzli, Emma Müller-Küchler, Klewigen, Alois Spichtig-Renggli, Bitzi, Trudi Wallimann-Haas, Gründlistr. 13, Silvia Niederberger-Deflorin, Hostatt, Paul Kiser-Hermann, Schwändli 2.

Sonntag, 15. November, 09.00 Uhr
Dreiss.: Seppi Wallimann-Deschwanden, Allmendweg 5.
Ged.: Jasmin Egger, Birkenstr. 3, Luzern, ehem. Alpnach.
Stm.: Ernst und Bianca Durrer-Zimara, Brünigstrasse 37.

Agenda

16. Nov. **Kirchgemeinde-versammlung** um 20.00
17. Nov. **Begägnigs-Kafi** im Pfarreizentrum ab 09.30
17. Nov. **FG: Meditation am Abend** im Besinnungsraum um 19.00, Fr. 10.– (15.–)
18. Nov. **Aktive LebensART:** Mittagstisch im Restaurant Allmendpark, Anmeldung bis 16.11. an das Pfarramt
20. Nov. **Volksverein:** Chäsjass im Pfarreisaal um 20.00
21. Nov. **Alpnacher Weihnachtsmarkt** im Pfarreizentrum von 13.00 bis 19.00; Kerzenziehen und Lebkuchenverzieren mit Jungwacht und Blauring
24. Nov. **Begägnigs-Kafi** im Pfarreizentrum ab 09.30

Kirchenopfer September/Oktober

Fachst. Kinderbetreuung	126.00
CMB Schweiz, Sturzflut Nepal	348.70
Don Bosco Jugendhilfe	300.00
Inländische Mission	378.00
Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss	217.00
Migratio	161.00
Oeku – Kirche f. d. Umwelt	254.90
Stiftung Wunderlampe	414.00
Missio – Ausgleichsfonds	241.10
Priesterseminar St. Luzi	509.00

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Pfarrei aktuell

Kirchgemeindeversammlung

Am **Montag, 16. November startet um 20.00 Uhr** die Herbstversammlung im Pfarreizentrum. Die Botschaft mit den Traktanden und dem Budget 2027 wurde an die Alpnacher Haushalte verteilt. Der Kirchgemeinderat lädt alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie auch interessierte Gäste herzlich ein. Anschliessend wird ein Apéro serviert mit Gelegenheit zum Austausch.

Mittagstisch Senioren

Wir laden am **Mittwoch, 18. November** wieder herzlich ein zum Mittagstisch ab 12.00 Uhr im Restaurant Allmendpark. Das Mittagessen inkl. Suppe, Dessert und Getränke kostet 20 Franken exkl. Wein. Anmeldungen bitte telefonisch bis am Montag, 16. November an das Pfarreisekretariat, Tel. 041 670 11 32. Auf ein feines Essen und frohe, gesellige Stunden freut sich das Team Aktive LebensART.

Christkönigssonntag

Die heilige Cäcilia ist die Schutzpatronin der Kirchenmusik und Namenspatronin unseres Kirchenchors. Ihren Gedenktag feiern wir am **Christkönigssonntag, 22. November** um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor singt die Kleine Festmesse von Ernst Tittel mit Orgelbegleitung. Herzliche Einladung.

Advent im Schoried und im Stad

Das neue Komitee des Schorieder Adventsvereins hat ein einladendes Programm auf die Beine gestellt. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, gemeinsam in die Vorweihnachtszeit einzutauchen.



28. Nov. Schorieder **Chindertrinklä**
29. Nov. **Christbaum schmücken** ab 15.30; **Samiglais-Fiir in der Kapelle** um 16.30

Details und weitere Anlässe im Alpnacher Blettli Nr. 9 und auf unserer Pfarrei-Website.

Kreativ gestaltete **«Städer Adväntsfänschter»** erhellen auch dieses Jahr wieder Alpnachstad in der Adventszeit. Alle sind eingeladen, den Lichterzauber zu bestaunen. Start und Infopoint sind bei Familie Durrer an der Brünigstrasse 22 gegenüber der Kapelle St. Josef.



Eines der Adventsfenster von 2024.

Vorankündigungen

Samichlauseinzug Alpnach
Der Samichlaus zieht am ersten Adventssonntag, 29. November wieder ins Alpnacher Dorf. Mit seinen Schmutzlis, Trinklern, Fackelträgern und vielen Schulkindern läuft er um 19.00 Uhr im Schoried los. Traditionsgemäss entzündet der Samichlaus vorher um 16.30 Uhr die Lichter des von den Kindern geschmückten Christbaumes vor der Schorieder Kapelle. Um eine schöne Stimmung ins Dorf zu bringen, bittet der Samichlaus, die Lichter während des Einzugs zu löschen.

Rise-Up-Gottesdienst – «Wir sagen euch an den lieben Advent»
Die Adventszeit steht vor der Tür. Gemeinsam mit der Vorbereitungsgruppe laden wir alle Familien und Pfarreiangehörigen herzlich ein, sich in diesem Gottesdienst auf die besondere Zeit des Advents einzustimmen.
Am Samstag, 28. November um 17.30 Uhr entzünden wir in der Pfarrkirche gemeinsam die erste Kerze unseres Adventskranzes und machen uns auf den Weg Richtung Weihnachten.

Chinderfiir – «Gelb wie die Sonne und das Kerzenlicht»
Gelb wie die wärmenden Sonnenstrahlen, Gelb wie das Licht einer brennenden Kerze – diese leuchtende Farbe steht im Mittelpunkt unserer dritten Chinderfiir. Herzlich eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 3. Klasse am Samstag, 28. November um 17.30 Uhr mit Start in der Pfarrkirche.

Friedensgebet im Flüeli-Ranft

Am **Freitag, 27. November** machen wir uns individuell auf den Weg ins Flüeli. Von dort führt der Lichterweg hinunter zur **unteren Ranftkapelle,** wo wir **um 19.30 Uhr** im Sinn von Bruder Klaus für den Frieden bei uns und in der Welt beten. Lassen wir diesen besonderen Ort auf uns wirken und den Frieden, den er ausstrahlt, in unsere Häuser und in die Welt hinaustragen.

Nach dem Gottesdienst erwartet uns oben im Flüeli der Volksverein mit warmem Punsch und feinen Würstli. Wer mag, kann sich anschliessend der Wandergruppe zurück nach Alpnach anschliessen. Bis bald!

Anreise ÖV: *Alpnach Dorf BHF ab: 18.31 Uhr; Postauto Sachseln BHF nach Flüeli-Ranft: 18.45 Uhr; Ankunft in Flüeli-Ranft Dorf: 18.56 Uhr*
Rückreise ÖV: *Postauto Flüeli-Ranft Dorf ab: 20.59 Uhr; Zug Sachseln-Alpnach: 21.13 Uhr; Ankunft Alpnach um 21.24 Uhr.*



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei **041 660 14 24**
Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00
Sekretärin Pfarrei: Agnieszka Krasnopolska
Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi
www.pfarrei-sachseln.ch
Seelsorgeteam
Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs
Pfarradministratur 041 660 14 24
Wallfahrtskaplanei 041 660 12 65
Joachim Lurk, Diakon 041 660 01 66
Winfried Adam, Seelsorger 079 413 67 26

Gottesdienste

Samstag, 14. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Festlicher Firmgottesdienst mit dem Gospelchor
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Stiftung «Wunderlampe»

Montag, 16. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 17. November
09.15 Flüeli Hl. Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Pastoralraum Sursee und FG Ennetmoos)

Mittwoch, 18. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Pfarreien Buochs und Beckenried)

Donnerstag, 19. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Pfarrei Schwyz)

Freitag, 20. November
09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 21. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag
08.30 Flüeli Hl. Messe
10.15 Sachseln Hl. Messe mit Kantorei Sachseln
10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Kantorei Sachseln

Montag, 23. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 24. November
09.15 Flüeli Hl. Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Pfarrei Niederurnen)

Mittwoch, 25. November
08.00 Hl. Messe in der St.-Katharina-Kapelle
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
18.00 Sachseln Hl. Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Freunde Flüeli)

Donnerstag, 26. November
08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Pfarrei Giswil)

Freitag, 27. November
09.15 Sachseln Hl. Messe
19.30 Ranft Friedensmesse (Pfarrei Alpnach)

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 22. November
10.15 Tjzt. Kantorei Sachseln, Dreiss. Joseph Roos, Kriens.

Kaplanei Flüeli

Sonntag, 15. November
08.30 Stm. für Josef Rohrer-Limacher und Familie, Melchi 1.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

18. Oktober – Elija Emanuel von Rotz, Sohn von Karin und Matthias von Rotz, Luzern
18. Oktober – Benno Achermann, Sohn von Jasmin Buholzer und Remo Achermann, Brünigstrasse 1
25. Oktober – Marlene Josephine Amschwand – Tochter von Rahel und Christoph Amschwand, Luzern
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute und Gottes Segen.

Abschied

21. Oktober – Alois Müller-Ming, Risimattli 9
Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

Pfarrei aktuell

Friedensmesse oder Friedensgebet im Ranft

Wir laden Sie ein, im November für den Frieden in der Welt zu beten. Andacht oder Messe, gestaltet von Pfarreien, Gemeinschaften, Einzelpersonen in der unteren Ranftkapelle.

Absage des Gottesdienstes in der Kapelle Ewil

Der für Sonntag, 15. November, vorgesehene Gottesdienst in der Kapelle Ewil muss aus gesundheitlichen Gründen leider abgesagt werden. Da am selben Tag auch die Firmung und ein Pilgergottesdienst stattfinden, konnten wir keinen Priester finden, der den Gottesdienst übernehmen kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Firmung am 15. November in der Pfarrkirche Sachseln mit dem Firmspender Generalvikar Peter Camenzind

In diesem Jahr werden 35 Firmlinge das Sakrament der Firmung empfangen. Ihr Firm-Motto «Mit Fraid und Glaibä dr Wäg zämä ga» lädt uns ein, unser Leben zuversichtlich und verbunden zu gestalten. Freude schenkt uns Kraft, Glaube gibt Orientierung und in der Gemeinschaft erfahren wir Unterstützung und Ermutigung. So wird jeder Schritt auf unserem Weg zu einer gemeinsamen Erfahrung, bei der niemand allein bleiben muss.
Deshalb freuen wir uns auf viele Gottesdienstbesucher, damit auch wir uns mit den Firmlingen verbunden wissen und eine tragende Gemeinschaft aufbauen.

Das Firmbegleiterteam
Michaela Spichtig, Patrick Csomor, Dominik Rohrer, Joachim Lurk, Winfried Adam (Firmverantwortlicher)

Red Week 2026

Red Week – Gedenk- und Gebetswoche für weltweit verfolgte und bedrängten Christen – Burkina Faso im Fadenkreuz des Terrors.



In Burkina Faso breiten sich seit 2015 dschihadistische Terroristen aus. Rund 50 % des Landes wird von ihnen kontrolliert. Tausende Schulen wurden geschlossen, 2 Mio. Menschen sind Binnenflüchtlinge. Kirche in Not (ACN) steht der Kirche und den Gläubigen mit Projekten bei.

Abbé Jacques Sawadogo ruft zu Solidarität und Gemeinschaft mit den verfolgten burkinischen Christen auf: «Burkina Faso braucht das Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung.» Er wird dazu bei uns in der Pfarrkirche am Mittwoch, 18.11. um 18.00 Uhr im Gottesdienst predigen, in dem für Burkina Faso auch eine Kollekte aufgenommen wird.

Erwachsenenbildung des Pfarreirates Sachseln

Eine Äbtissin erzählt aus ihrem Leben



Die Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung des Pfarreirates Sachseln lädt alle Interessierten jeden Alters herzlich ein zu einem

Abend mit Schwester Rut-Maria Buschor

Wann: **Mittwoch, 18. November 2026 19.30 Uhr**
Wo: Pfarreiheim Sachseln

Eintritt frei

PFARREI SACHSELN www.pfarrei-sachseln.ch

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, wie der Alltag hinter Klostermauern aussieht?

Sr. Rut-Maria Buschor, seit November 2019 Äbtissin des Frauenklosters St. Andreas in Sarnen, erzählt uns aus dem Klosterleben.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und die Möglichkeit, mit Schwester Rut-Maria ins Gespräch zu kommen.

Gerne laden wir Sie nach dem Vortrag ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Kirchgemeindeversammlung/ Pfarreiabend

Seit 2019 findet die Herbstversammlung mit der Genehmigung des Budgets losgelöst von der Einwohnergemeindeversammlung als eigene Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim statt. Damit verbunden soll gleichzeitig ein «Pfarreiabend» in einem etwas lockereren Rahmen sein. Am Freitag, 20. November um 19.30 Uhr lädt der Kirchgemeinderat zur Kirchgemeindeversammlung und zum Pfarreiabend ein. Der offizielle Teil ist wie bis anhin für die regulären Traktanden bestimmt. Im zweiten Teil zeigt die Vorbereitungsgruppe Bilder von der Pfarreireise nach Trier. Im dritten Teil offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Dort besteht Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch mit den Ratsmitgliedern.
Der Kirchgemeinderat freut sich auf viele interessierte Pfarreiangehörige.

Rückblick

Romreise der Oberminis von Sachseln und Lungern (27.9.–2.10.2026)

4. Tag (Mittwoch)
Nach dem Frühstück gingen wir an die Generalaudienz von Papst Leo. Die Audienz war in Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Polnisch und Arabisch. Mit einem Sandwich als Stärkung gingen wir danach mit dem Zug nach Santa Marinella ans Meer. Wir genossen das warme Wasser und erholten uns. Anschliessend gingen wir wieder mit dem Zug nach Trastevere und besichtigten die Kirche Santa Maria Trastevere. Unseren Hunger stillten wir im Restaurant La Canonica. Nach einem Drink machten wir uns auf den Weg Richtung Denkmal Vittorio Emanuele und zum Kolosseum, um es in der Nacht bestaunen zu können. Zu Fuss liefen wir zurück zum Hotel.

Tanja von Ah, Sandra Rohrer

5. Tag (Donnerstag)
Am Donnerstag trafen wir uns um 8.00 Uhr morgens und machten uns danach auf den Weg zum Kino Augustus.

Dort erfuhren und sahen wir sehr viele spannende Sachen über das antike Rom. Mit diesen Informationen gingen wir dann weiter in die Altstadt von Rom und konnten uns alles noch einmal in echt anschauen und vorstellen, wie gewaltig es früher gewesen sein muss. Neben der Altstadt von Rom gingen wir direkt in die St.-Andreas-Kirche, von wo aus man auf ganz Rom herunterschauen und das Kolosseum sowie viele weitere Sehenswürdigkeiten sehen konnte. Nach dem ganzen Laufen und den vielen verschiedenen spannenden Eindrücken hatten wir ein leckeres Mittagspicknick. Gestärkt gingen wir danach ins Kolosseum und konnten uns richtig vorstellen, wie es dort früher gewesen sein muss. Der Vergleich von heute zu früher war beeindruckend zu sehen, aber es ist auch traurig, dass nur noch so wenig erhalten ist. Trotzdem hat es sich auf jeden Fall gelohnt, das Kolosseum einmal in echt zu sehen und alles auf sich wirken zu lassen. Da es sehr heiss war, brauchten wir alle ein Gelato zur Abkühlung, was perfekt passte.

Danach gingen wir zur Basilika Santa Maria Maggiore zum Grab von Papst Franziskus und beteten dort ein kleines Gebet. Auf dem Weg zum Hotel schauten wir noch die alte Kirche Santa Prassede an. Nach dem ganzen Herumlaufen waren wir alle erschöpft, gingen ins Hotel, machten uns frisch und gingen anschliessend alle zusammen zum Abendessen. Nach dem Abendessen durften wir noch selbstständig in die Altstadt von Rom, was wir natürlich gerne nutzten, und liessen den Abend mit schöner Strassenmusik gemütlich ausklingen.

Lena Imfeld

6. Tag (Freitag)



Am Freitag frühstückten wir nach einer sommerlichen Woche zuerst gemeinsam. Danach packten wir unsere Sachen, räumten alles zusammen und verliessen unser Hotelzimmer. Anschliessend machten wir uns auf den Weg zur Schweizergarde, wo wir eine interessante Führung bekamen. Dabei konnten wir viel über die Geschichte, die Aufgaben und den Alltag der Schweizergardisten erfahren. Nach der Führung ging unsere Reise langsam zu Ende. Wir traten die Rückreise an und machten uns auf den Weg nach Hause. Um 21.12 Uhr kamen wir in Sachseln an, einige später um 21.50 Uhr in Lungern. Wir haben alle viele schöne Eindrücke gesammelt und eine wunderschöne Reise erlebt.

Sven von Flüe

Verschiedenes

Pro Senectute: Mittagstisch

Am Donnerstag, 19. November, 12.00 Uhr organisiert Pro Senectute für unsere Seniorinnen und Senioren ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «la collina», Felsenheim.
Anmeldung bis Dienstagabend an:
Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder
Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22
Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 14. November
Keine hl. Messe

Sonntag, 15. November
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 17. November
09.15 hl. Messe

Donnerstag, 19. November
09.15 hl. Messe

Samstag, 21. November
19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 22. November
Christkönigsfest
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
17.00 Andacht

Dienstag, 24. November
09.15 hl. Messe

Samstag, 28. November
Keine hl. Messe

Stiftmessen

Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr
für Elisabeth Agnes und Karl Michel, Bergfrieden, Melchtal; Maja Michel, Melchtal.

Gedächtnis

Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr
Gedächtnis der Namenskameraden vom Bärti-Treffen.

Pfarrei aktuell

Bärtimesse

Zu Ehren aller, die Bärti/Albert heissen, im Besonderen für Albert «Bärti» Liem-Durrer, der sich jahrelang für die Eucharistiefeier und für den Bärti-Treff eingesetzt hat, wird am **Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr** die Bärtimesse gefeiert.
Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet vom Duo Bissig-von Deschwanden.

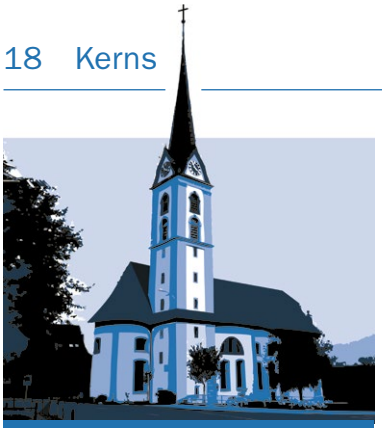
November – ein Monat der Besinnung

Der Herbst ist eine Zeit, in der wir die wunderschöne Natur in ihren vielfältigen Farben betrachten und uns daran erfreuen können.
Er ist eine Zeit, in der die Abende länger werden, was uns Gelegenheit zur Besinnung schenkt, um aus dem Stress des Alltags herauszukommen.
Er ist die Gelegenheit, bei einem guten Tee ein Buch in die Hand zu nehmen, ein Gespräch mit unseren Nächsten zu suchen oder ein Gesellschaftsspiel zu spielen.
Vielleicht ergibt sich auch die Gelegenheit, die Heilige Schrift zu lesen oder ein Gespräch mit dem lieben Gott zu halten.
Das wünsche ich von ganzem Herzen.
P. Marian

Voranzeige

Am Sonntag, 29. November, beginnt der Advent als Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu Christi. Um 9.30 Uhr feiern wir die hl. Eucharistie mit der musikalischen Begleitung der Jung-Juizer.





Pfarrei Kerns

Pfarramt **041 660 33 74**
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
www.kirche-kerns.ch

Gottesdienste

Samstag, 14. November
17.30 Elisabethenmesse
der Frauengemeinschaft
mit Evgeniya Zaikina, Orgel
und Berta Odermatt, Gesang
Kollekte: Elisabethenwerk

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Theologiestudierende Bistum Chur

Mittwoch, 18. November
08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
09.30 Chinderchilä

Freitag, 20. November
10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 21. November
17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
09.00 Messe Bethanien
10.00 Familiengottesdienst
(Eucharistiefeier)
mit dem Samiglaiser-Chor
Kollekte: Samiglaiser-Chor

Mittwoch, 25. November
Hl. Katharina
19.30 Eucharistiefeier
in der Kapelle Wysserlen
Kein Wort-GD in der Pfarrkirche

Freitag, 27. November
10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 28. November
17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Samstag, 14. November, 17.30 Uhr
Jahresgedächtnis der Frauengemeinschaft für die verstorbenen Mitglieder.

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Titularjahrzeit des Samiglaiser-Chors.

Stiftmessen

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr
Marie-Theres Schnarwiler-Meyer, Kägiswilerstrasse 12.

Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr
Kapelle Wysserlen
Marie Michel-Arnold und Söhne Walti und Ruedi

Pfarrei aktuell

Taufe

Sonntag, 22. November,
Pfarrkirche Kerns

Leandro Elia Milone, Sohn von Marco und Karin Milone-Waldvogel, Breitenmatt 9.

Trauung

Samstag, 14. November,
St. Niklausen

Markus Wüthrich & Janette Michel, Nelkenweg 4b, Kerns.

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag am 17. November
Myrta Gunzinger, Huwel 4.

Zum 85. Geburtstag am 19. November
Walter Waser-Ettlin, Ried, Stanserstrasse 115.

Zum 95. Geburtstag am 20. November
Anton Michel-Durrer, Huwel 8.

Zum 95. Geburtstag am 25. November
Elisabetha Windlin, Huwel 8.

Zum 80. Geburtstag am 28. November
Arnold Durrer-Matter, Grossweid, Grossweidstrasse 5.

Mittwuchsgschichte

Mittwoch, 18. November
16.00 bis 16.30 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren
Treffpunkt: Eingang Pfarrhof

Buchstart Bibliothek Kerns

Donnerstag, 19. November
10.00 bis 10.30 Uhr
Für Kinder von 1 bis 3 Jahren und eine Begleitperson.

Jodlerkonzert

Am **Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr** gestaltet der Jodlerklub Fruttklänge gemeinsam mit dem Jodlerklub Heimelig Buochs ein herbstliches, stimmungsvolles Konzert in der Pfarrkirche Kerns.

Jodellieder, Juize und kurze Impulstexte des Seelsorgers Elmar Rotzer laden ein, sich für die besonderen Seiten des Herbstes und der kommenden Advents- und Wintertage zu öffnen.

Das Kirchenkonzert ist eine schöne Gelegenheit, während einer guten Stunde innezuhalten, zu entspannen und sich zu freuen.

Eintritt frei (Kollekte),
keine Platzreservation.

Jodlerklub Fruttklänge, Kerns

Frauengemeinschaft Kerns

Montag, 16. November,
19.30 bis ca. 21.30 Uhr
im Pfarrhofsaal
Demenz – Leben mit Vergessen
Vortrag mit Isabelle Jung, Fachperson Beratung Alzheimer OW/NW, Pflegefachfrau HF

Freiwilliger Unkostenbeitrag.
Auch Männer sind willkommen!

Montag, 30. November
Weihnachtsmarkt Einsiedeln
Festliche Atmosphäre vor der Kulisse des Klosters Einsiedeln.

Abfahrt: 13.00 Uhr, Parkplatz neben der Kirche Kerns
Rückkehr: ca. 20.45 Uhr
Kosten: Fr. 35.– für Mitglieder,
Fr. 40.– für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 20. November:
Bernadette Ettlin, 079 240 43 13,
www.fgkerns.com

Ehrungen Samiglaiser-Chor

Im Erntedankgottesdienst wurden folgende Mitglieder mit Applaus der Anwesenden geehrt:

Emmi Zimmermann erhielt für 50 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor den päpstlichen Verdienstorden «Benemerenti», Dorli Zumstein und Regi Barmettler für ihre 30-jährige Mitgliedschaft die bischöfliche Nadel «St. Luzi». Der Kirchenchor freut sich sehr, so treue und aktive Sängerinnen in seinen Reihen zu haben.

Die nächsten Termine des Samiglaiser-Chors in der Kirche Kerns:

22. November, 10.00 Uhr
Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann

8. Dezember, 17.00 und 19.00 Uhr
Mitwirkung im Adventskonzert

25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsmesse

Koordinationsstelle der Pfarrei

Die neu geschaffene Pfarrei-Koordinationsstelle konnte erfolgreich besetzt werden. Der Kirchenrat und das Team freuen sich sehr, Bruno Durrer aus Kerns als neuen Religionspädagogen mit Koordinationsaufgaben in unserer Pfarrei willkommen zu heissen.
Im Gottesdienst vom Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr wird er offiziell von der Pfarrei begrüsst. Persönliche Vorstellung im nächsten Pfarreiblatt.
Wir wünschen Bruno Durrer einen guten Start, viel Freude und Erfüllung in seinem neuen Aufgabenbereich.

Der Kirchenrat

Nächstes Chilekafi

Die Pfarreikommission lädt zum nächsten Chilekafi ein und freut sich auf Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Verweilen mit Ihnen!
Sonntag, 22. November (Christkönig) nach dem Gottesdienst im Pfarreisaal.

Familientreff Kerns

Sonntag, 29. November, 16.30 Uhr
Samiglais abholen
Treffpunkt: Hinterflue, Kerns
mit Begleitung eines Erwachsenen
Auch dieses Jahr wird uns der Samiglais im Wald besuchen und uns eine spannende Geschichte erzählen. Grosse und Kleine bringen Trinklä oder Latärnli mit und wir geniessen zusammen die adventliche Stimmung.

Anmeldung bis Sonntag,
22. November: www.fgkerns.com

Samiglais Altersnachmittag

Dienstag, 8. Dezember, 13.30 Uhr
im Pfarrhofsaal, Kerns
Alle 60plus der Gemeinde Kerns sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Unterhaltung, Kaffee und «Läbchuechä & Nidlä».

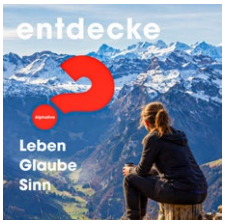
Anmeldung bis 28. November an:
Barbara Durrer, 078 769 06 01 oder
kerns-im-alter@gmx.ch

Kerns im Alter
Maya, Rahel, Barbara, Anne, Ruth

Kerzenziehen

An folgenden Tagen ist unsere beliebte Kerzenwerkstatt im Pfarrhofsaal wieder für euch bereit:
Samstag, 28. November
von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 29. November
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember (am Märt)
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Alphalive in Kerns



Hat die Pfarrei mehr zu bieten?
… Ja! Am 12. Januar 2027 startet der *Alphalive-Kurs* für alle, die Glaubens- und Sinnfragen jenseits der Kirchenmauern diskutieren möchten. Neugierig? Mehr Infos gibt's auf kirchekerns.ch/alphalive.



Chorleiterin Evgeniya Zaikina, Regi Barmettler, Emmi Zimmermann, Dorli Zumstein und Präsidentin Josy Abegg.




Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam
Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Yolanda Pedrero 079 624 95 45

Pfarreisekretariat
Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00
www.pfarrei-giswil.ch

Sakristan
Bruno Odermatt 079 261 64 31

Religionsunterricht
Erika Brunner-Berchtold,
Heidi Rohrer, Gabriel Bulai

Gottesdienste

Samstag, 14. November
St. Anton/Grossteil
18.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur

Mittwoch, 18. November
«dr Heimä»
10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 20. November
«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. November
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. November
Christkönig/Cäciliensonntag
St. Laurentius/Rudenz
09.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus, Leitung Antonia Durrer
Opfer: Kirchenchor Cantus
St. Anton/Grossteil
11.00 Tauffeier Anouk Halter, Tochter von Carmen und Heinz Halter, Unterlinden 1

Mittwoch, 25. November
«dr Heimä»
10.00 Eucharistiefeier
St. Laurentius/Rudenz
19.00 Taizé-Gebet

Donnerstag, 26. November
Ranftkapelle
19.30 Friedensmesse

Freitag, 27. November
«dr Heimä»
17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. November
St. Anton/Grossteil
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz
Sonntag, 22. November
Stm. für Lina und Hans Garaventa-Schmitter, Brünigstr. 56
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Cantus.

Pfarrei aktuell

Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 19. November 2026 findet um 20.00 Uhr die Versammlung der kath. Kirchgemeinde Giswil im Mehrzweckgebäude statt.

Kirchenrat

Christkönig/Cäciliensonntag

Zur Feier der Patronin der Kirchenmusik, Cäcilia, am 22.11. trägt der Kirchenchor Cantus «klassische» Chorliteratur aus seinem Repertoire vor: «Ave verum» von W. A. Mozart, «Sanctus» aus der Pastoralmesse von Ignaz Reimann, «Ehre sei Gott» von Franz Schubert und «Der Herr ist mein Hirt» von Bernhard Klein. Das «Lamm Gottes» wird der zeitgenössischen Literatur zugeschrieben.
Umrahmt wird der Gottesdienst durch das Orgelspiel von Vinzenz Härri.

Antonia Durrer

Friedensmesse im Ranft

Auch dieses Jahr laden wir Sie herzlich zur Friedensmesse der Pfarrei Giswil ein, am Donnerstag, 26. November um 19.30 Uhr in der unteren Ranftkapelle.
Mitfahrgelegenheit 18.45 Uhr, Parkplatz Rudenz.

Gabriel Bulai

Miniaufnahme

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen
Auch dieses Jahr durften wir am 18. Oktober sieben Minis in die Schar aufnehmen: Jil Felder, Mauro Felder, Fiona Wolf, Marco Halter, Karin Imfeld, Jonas Wälti und Zachias Durrer. Erfreulich war, dass auch viele erfahrene Ministranten an dem feierlichen Gottesdienst teilgenommen haben. Sie haben den neuen Ministranten geholfen und sie begleitet.
Ich danke allen, die gekommen sind, um das grosse Fest zu feiern. Ich wünsche den neuen Minis viel Freude und Begeisterung im neuen Amt.

Text: Gabriel Bulai,
Fotos: Anninja Durrer-Müller





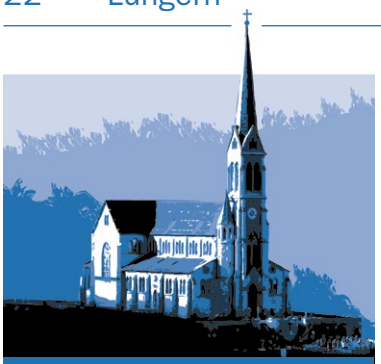
FG-Programm

Raunächte
Freitag, 4. Dezember
Treffpunkt: 18.00 Uhr,
Kirchplatz Rudenz – wir bilden Fahrgemeinschaften
Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung und Schuhe
Kosten: 45 Franken/
Nichtmitglieder 50 Franken
Anmeldung: bis 26. November
an kurse@fg-giswil.ch oder
Anita Dübendorfer, 077 419 18 00

Die Raunächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag gelten von alters her als besondere Zeit. Wir begeben uns auf einen kleinen Nachtspaziergang. In der Robinson-Hütte im Rütimattli erfahren wir von Sonja Bürgi Interessantes über den Ursprung dieser Nächte. Sie gibt uns Tipps und kleinere Orakelrituale mit auf den Weg, um diese geheimnisvollen Tage zu gestalten. Für eine besondere Stimmung am Feuer und für eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.







Pfarrei Lungern

Pfarramt **041 678 11 55**
Öffnungszeiten Sekretariat:
Patrizia Burch/Anita Ryser
Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00
Für Notfälle ausserhalb der Öffnungszeiten: 041 678 11 54
sekretariat@pfarramt-lungern.ch
www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator
Niklas Gerlach 041 678 11 54
pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Katechese/Jugendarbeit
Irène Rüttimann, Sabrina Fischer, Ramona Bürki, Niklas Gerlach

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Schützenbruderschaft

Sonntag, 22. November
Christkönig
08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kirche in Not

Stiftmessen

Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr
Stiftmesse für Männerchor Lungern
Sonntag, 22. November, 09.30 Uhr
Josef und Marie Vogler-Furrer mit Familien, Stadlers; Ignaz und Josefa Gasser-Abächerli, Hoiselnaz; Alois Gasser, Josefa Ming und Kinder, Häckenen

Hausjahrzeit

Sonntag, 22. November, 09.30 Uhr
Familien Furrer, Gräblers

Jahresgedächtnisse

Sonntag, 15. November, 09.30 Uhr
Jahresged. der Schützenbruderschaft für die lebenden und verstorbenen Mitglieder
Gedächtnis der Schützenbruderschaft für Josef Schallberger; Ernst Kirchhofer; Peter Ming-Anderhalden

Kapelle Eyhuis

Samstag, 14. November
33. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Schützenbruderschaft

Mittwoch, 18. November
17.00 Wortgottesfeier

Samstag, 21. November
Christkönig
16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kirche in Not

Mittwoch, 25. November
17.00 Rosenkranzgebet

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 17. November
18.30 Eucharistiefeier mit Abbé John aus Burkina Faso

Dienstag, 24. November
18.30 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 20. November
09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00 eucharistische Anbetung

Freitag, 27. November
09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00 eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell

Unsere Verstorbenen

am 10. Oktober
Rosmarie Zumstein

am 22. Oktober
(Emma) Rita Vogler-Gasser
«z'Traktore»

Herr, du hast in deinem Sterben den Tod überwunden.
Schenke unseren Verstorbenen Anteil an deiner Auferstehung.

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

am 18. Oktober
Leano Gasser
Sohn von Patricia Gasser-Müller und Stefan Gasser

am 16. November
Lukas Strehl
Anna Strehl
Kinder von Susan Gley und Thomas-Andreas Martin Strehl

Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
Num 6,24–26



Chinderfiir

Am Freitag, 27. November um 14.00 Uhr findet die Chinderfiir in der Pfarrkirche statt.
Das Chinderfiir-Team freut sich auf deinen Besuch.

Red Week

Die Red Week ist die Gebets- und Gedenkwoche für die verfolgten Christen, die vom Hilfswerk Kirche in Not (ACN) ins Leben gerufen wurde. Die 350 Millionen diskriminierten und verfolgten Christinnen und Christen brauchen unsere Hilfe, sie brauchen unser Gebet und unsere Aufmerksamkeit. Deshalb hat das Hilfswerk 2015 erstmals weltweit die Aktion Red Week lanciert. Das internationale Hilfswerk Kirche in Not ruft jedes Jahr im November dazu auf, die bedrängten und verfolgten Christen für eine Woche in den Mittelpunkt zu stellen.

Als Zeichen der Solidarität werden während dieser Woche viele Kirchen in der Nacht in roter Farbe beleuchtet, so auch unsere Pfarrkirche in Lungern, und dies vom **14. bis 22. November.**

Ein Priester des Hilfswerks aus Burkina Faso wird in dieser Woche einen Gottesdienst mit uns feiern und über seine wertvollen Einsätze zugunsten unserer Glaubensgeschwister berichten. Wir möchten **Abbé John** in der **hl. Messe vom 17. November um 18.30 Uhr** in der **Kapelle Obsee** herzlich begrüssen.

Frauengemeinschaft Lungern

Lichterweg Gisikon, Luzern

Montag, 7. Dezember
Treffpunkt: 17.30 Uhr, Kirchenplatz Lungern (Fahrgemeinschaften)
Kosten: Fr. 5.– (exkl. Nachtessen)
Anmeldung bis 23.11.:
041 678 12 77, 079 232 94 38
oder fg.lungern@gmx.ch

Zur Advents- und Weihnachtszeit gibt es auf dem Panoramaweg in Gisikon einen Lichterweg. Dieser bietet ein sinnliches Erlebnis. Der rund 1,5 km lange Weg führt durch unberührte Natur, vorbei am idyllisch gelegenen Grillplatz und dem mit Kerzen beleuchteten Weiher in der Naturschutzzone Feldhof zum KneippGarten Gisikon, wo die Gisiker Weihnachtskrippe auf die Besucher wartet. Anschliessend Nachtessen und gemütliches Beisammensein.

FG: Samiglois-Nachmittag 60 plus

Mit Rückblick auf «Alte Häuser und ihre Geschichten»
Am **Mittwoch, 2. Dezember** um **14.00 Uhr, Pfarreizentrum**
Anmeldung bis 27. November:
041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch
Für Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Anna Britschgi, 079 765 70 26 oder Erna Ming, 041 678 12 77.

FG-Vorstand



Gottesdienste

Samstag, 14. November
33. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Schützenbruderschaft

Samstag, 21. November
Christkönig
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Kirche in Not

Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am **Donnerstag, 26. November** zum gemeinsamen Mittagstisch für Senioren ein.

Anmeldung bis Dienstag an das Küchenteam, 041 679 71 95 oder leitunggastronomie@eyhuis.ch

Opfer Lungern

Schweiz. Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte	274.80
Kovive	225.20
Chindernetz Obwalden	394.65
Missio Schweiz	212.10
Caritas Schweiz	235.30
Aufgaben des Bistums Chur	170.00
Bettagsopfer	
Inländische Mission	209.75
Jungwacht und Blauring	902.45
Bruder Klaus	188.55

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

AZA 6060 Sarnen
Post CH AG

Abonnemente und Adressänderungen: Monika Küchler, Administration Pfarreiblatt OW, Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen
079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 21/26 (28. November bis 18. Dezember): Montag, 16. November.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick
Rückblick

Ausstellung über Augustina Flüeler – Klosterfrau, Textilkünstlerin

Das Nidwaldner Museum bietet bis zum 30. Mai 2027 eine Ausstellung mit dem Titel «Augustina Flüeler – Klosterfrau, Künstlerin, Textilunternehmerin» an. Die Stanser Nonne war eine der grossen Textilkünstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Sie revolutionierte die kirchlichen Gewänder und verwandelte diese in Kunstwerke. Sie exportierte die sogenannten Paramente als erfolgreiche Unternehmerin in die ganze Welt und schrieb Bücher über ihr Schaffen. Das Museum im Winkelriedhaus Stans zeigt die erste Ausstellung zu Sr. Augustina Flüeler, die 1899 in eine Stanser Familie mit künstlerischer Tradition hineingeboren worden war. Weitere Infos unter *www.nidwaldner-museum.ch.*

Einsiedler Advents-Einkehrtage

Der Freundeskreis Hans Urs von Balthasar lädt am 28./29. November zu den traditionellen Einsiedler Adventseinkehrtagen ins Kloster ein. Referentin ist Prof. Dr. Ursula Schumacher, Professorin für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Uni Luzern. Weitere Informationen unter *www.balthasar-freundeskreis.ch.*

Ehe-Retraite in Disentis

«Vision Familie» führt vom 30. Dezember bis 3. Januar im Benediktinerkloster Disentis ein katholisches Eheseminar für Paare durch. Dieses wendet sich an ledige und verheiratete Menschen, welche wertvolle Tage für sich und für ihre Beziehung erleben wollen sowie Entspannung und religiöse Vertiefung suchen.
www.ehe-retraite.ch

150 Jahre Kantorei Sarnen

Sonntag, 22. November
10 Uhr Festgottesdienst mit anschliessendem Festakt in der Pfarrkirche Sarnen. Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart in C; KV 317.
Mitwirkende: Sarner Kantorei, Orchesterverein Sarnen.
Leitung: Konstantin Keiser.
11.30 Uhr Volksapéro.

Dienstag, 8. Dezember
17 Uhr Adventskonzert des Orchestervereins in der Pfarrkirche Sarnen. Mitwirkende: Orchesterverein Sarnen, Sarner Kantorei. Leitung: Luca Fiorini und Konstantin Keiser.

Friedensandachten im Ranft



Der Förderverein «Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» lädt im November zu Friedensgebeten, Andachten oder Eucharistiefeiern in den Ranft ein: jeweils MO–FR nach Plan bis zum 30. November um 19.30 Uhr in der unteren Ranftkapelle. Alle Friedensgebete werden individuell von Pfarreien, Gemeinschaften und Einzelpersonen gestaltet. Nähere Angaben zu den einzelnen Feiern unter www.bruderklaus.com.